Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 20

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher

Psychologie

Horst Nickel: Beiträge zur Psychologie des Lehrerverhaltens. Verlag Ernst Reinhardt, Basel 1974. 90 Seiten, Fr. 15.50.
Dieses Beiheft Nr. 67 der Zeitschrift «Psychologie in Erziehung und Unterricht» ist eine Sammlung von Artikeln, die der Autor in den letzten Jahren zum Thema Lehrerverhalten publiziert hatte. Der Untertitel «Psychologische Aspekte einer nichtautoritären Erziehung» weist noch deutlicher auf die Absicht des Verfassers hin, das soziale Interaktionsverhalten zwischen Lehrern und Schülern im Unterricht auf der Grundlage der «Erziehungspsychologie» von Tausch darzustellen. aww

I. Langer / F. Schulz v. Thun: Messung komplexer Merkmale in Psychologie und Pädagogik. Verlag Ernst Reinhardt, Basel 1974. 191 Seiten, Fr. 23.–.
Das Beiheft 68 der Zeitschrift «Psychologie in Erziehung und Unterricht» befasst sich mit dem Ratingverfahren für alle, die in Psychologie und Pädagogik empirisch forschen wollen. Ratingverfahren, die in den Sozialwissenschaften häufig angewendet werden, sind Beobachtungsverfahren und dadurch gekennzeichnet, dass die Messwerte durch Schätzurteile zustandekommen. Die beiden Autoren versuchten, das Verfahren möglichst einfach darzustellen, damit auch ein Praktiker damit arbeiten kann. aww

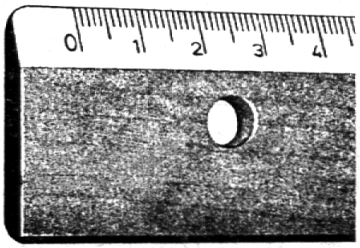
Dagmar Hänsel: Die Anpassung des Lehrers. Beltz-Verlag, Weinheim 1975. 234 Seiten.
«Die Rolle des Lehrers im Wandel», so lauten zahlreiche Publikationen in den letzten Jahren. Einem ähnlichen Fragenkomplex geht diese Dortmunder Dissertation nach, die sich vor allem mit dem Rollenbewusstsein des jungen Lehrers befasst. Die zentrale These der Arbeit lautet: «Die berufliche Sozialisation des jungen Lehrers ist geprägt von den widersprüchlichen Funktionen, die die Schule bzw. der Lehrer als Erzieher des gesellschaftlichen Nachwuchses in der spätkapitalistischen Gesellschaft innehat und die sich in spezifischen Deformationen der Lehrerrolle und der Organisation Schule niederschlägt» (S. 15). Die Arbeit, die sich erster systematischer Versuch der beruflichen Sozialisation des Lehrers nennt, geht von der marxistischen Theorie aus und will mögliche Ansatzpunkte für antikapitalistisches Handeln der Lehrer andeuten. Ein Phasenmodell der Anpassung soll diese Absicht begründen, zum Beispiel die vierte Phase: Internalisierung des institutionell gebilligten Orientierungssystems: Der junge Lehrer internalisiert das Orientierungssystem seiner Kollegen und wird zum integrierten Bestandteil der Lehrerstruktur (in einem Jahr ist er ein Drill-Sergeant wie seine Kollegen) (S. 218).
Aber auf diesen sehr vereinfachten Nenner lässt sich die Sozialisation des Lehrers nicht zurückführen. Oder doch bei Marx? aww

Curriculum-Forschung

U. Isenegger / B. Santini (Hrsg.): *Begriff und Funktion des Curriculums.* Beltz-Verlag, Weinheim 1975. 245 Seiten.
1973 führte die Freiburger Arbeitsgruppe für Lehrplanforschung (FAL) ihr zweites Symposion über Curriculumforschung durch. Der vorliegende Band umfasst die Ergebnisse und Referate von Aregger, Bachmair, Auenheimer, Spreckelsen, Wulf, Frey und Ziechmann. Der Band richtet sich vor allem an Curriculumfachleute und an Lehrer, die sich mit Fragen des Sachunterrichtes auseinandersetzen, da sich verschiedene Referate auf Curriculumentwicklung des Sachunterrichtes beziehen. aww

NESTLER Zeichenanlagen General-Vertretung

Für Schulartikel, Zeichengeräte, Reissbretter und Rechenschieber von höchster Qualität, wenden Sie sich an die



Masstabfabrik Schaffhausen AG
Gewerbestrasse 6 8200 Schaffhausen Telefon 053 5 88 51